



Kathrin Steinberger

Der Rosengarten

Rosa, der Krieg und das Niemandsland.

Jugend

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 30.04.2024

Verlag: Tyrolia Verlag

„Es rennen komische Leut herum derzeit, wegen dem Krieg.“

Ein historisch versiert erzählter Jugendroman über die Emanzipation einer jungen Frau in Wien zur Zeit des Ersten Weltkriegs

Herbst 1916 – gefühlt ist die ganze Welt im Krieg. Die jugendliche Rosa hat in dieser schweren Zeit zusätzlich noch einen eigenen Kampf zu bewältigen. Denn nach dem tödlichen Arbeitsunfall ihres Vaters wird sie zur Vollwaise und muss daher ins Heim. Keine schöne Erfahrung im kriegsgebeutelten Wien. Als ihr angeboten wird, als „Kostkind“ zu einer alten Frau zu ziehen, ergreift sie daher die Chance, auch wenn dort das Leben nur unwesentlich besser ist. Denn die alte Wirtshauswitwe ist verhärtet, streng und hart. Aber immerhin gibt es dort genug zu essen – was Rosa in ein moralisches Dilemma bringt. Sollten in diesen knappen Zeiten doch Lebensmittel und sonstige Materialien gerecht unter der Bevölkerung aufgeteilt werden. Was eigentlich Gesetz ist, scheint allerdings niemanden zu interessieren, wenn man nur genug Geld hat.

Verraten kann Rosa die alte Frau jedoch auch nicht, denn ins Waisenhaus will sie auf keinen Fall zurück. So findet sie ihre eigenen Wege, um ihr Gewissen zu erleichtern. Und sie findet einen seelischen Zufluchtsort – das alte benachbarte und nun verlassene Gasthaus der Frau, den „Rosengarten“. Hier findet sie nicht nur Ruhe, sondern eines Tages auch den verletzten Simon. Einen Deserteur von der Isonzo-Front ...

Ein historisch versiert erzählter Jugendroman über eine junge, starke Frau im Ersten Weltkrieg auf ihrem Weg zu Emanzipation und Selbstbestimmung sowie über einen Alltag voller Knappheit und Mangel.

Zusatzinformationen



Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2025

Kathrin Steinberger

(* 1982)

Kathrin Steinberger studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik und Theaterwissenschaft. Für ihre Texte, die in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht wurden, erhielt Kathrin Steinberger mehrere Nachwuchsförderpreise. „Die Brüder von Solferino“ war ihr erster Jugendroman. Sie arbeitet als freie Autorin und lebt mit ihrem Mann und ihren Töchtern in Wien.